

Herren Kreisoberliga

TSV Schott Mainz : TTSG Sörgenloch/Zornheim IV
Montag, 22.01.2024, 19:30 Uhr

TSV Schott Mainz gegen TTSG Sörgenloch/Zornheim IV 2:8

Im Spiel der Herren Kreisoberliga traf der TSV Schott Mainz am Montag, den 22. Januar im 12. Saisonspiel auf die TTSG Sörgenloch/Zornheim IV. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Dabei kamen alle Beteiligten trotz des eindeutigen Endergebnisses auf ihre Kosten und in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Das Satzverhältnis von 16:27 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Müller und Stahmann. Auffällig war, dass die TTSG Sörgenloch/Zornheim IV diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Eppelmann / Barros das Spiel gegen Juretzko / Kappler noch aus der Hand und verloren mit 11:6, 8:11, 8:11, 9:11. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schüller / Demirezen im Match gegen Müller / Stahmann. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte Thorsten Eppelmann in der Begegnung gegen Christoph Juretzko, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Martin Schüller seinem Gegner Christian Müller letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Hakan Demirezen gegen Dominik Stahmann. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Markus Kappler war der Gastgeber Leandro Barros. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Barros zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Keine Chancen hatte Thorsten Eppelmann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christian Müller, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim Erfolg von Martin Schüller gegen Christoph Juretzko konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. 9:11 (Schüller) bzw. 12:12 (Juretzko) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Hakan Demirezen gegen Markus Kappler verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Leandro Barros und Dominik Stahmann, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stahmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Schott Mainz am 05.02.2024 gegen die TSG Draies III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.02.2024 gegen die TGM Budenheim III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Schott Mainz

Doppel: Eppelmann / Barros 0:1, Schüller / Demirezen 0:1

Einzel: T. Eppelmann 0:2, M. Schüller 1:1, H. Demirezen 0:2, L. Barros 1:1

TTSG Sorgenloch/Zornheim IV

Doppel: Juretzko / Kappler 1:0, Müller / Stahmann 1:0

Einzel: C. Müller 2:0, C. Juretzko 1:1, M. Kappler 1:1, D. Stahmann 2:0